Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 33 (1939)
Heft: 11

Artikel: Kometen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-926419

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

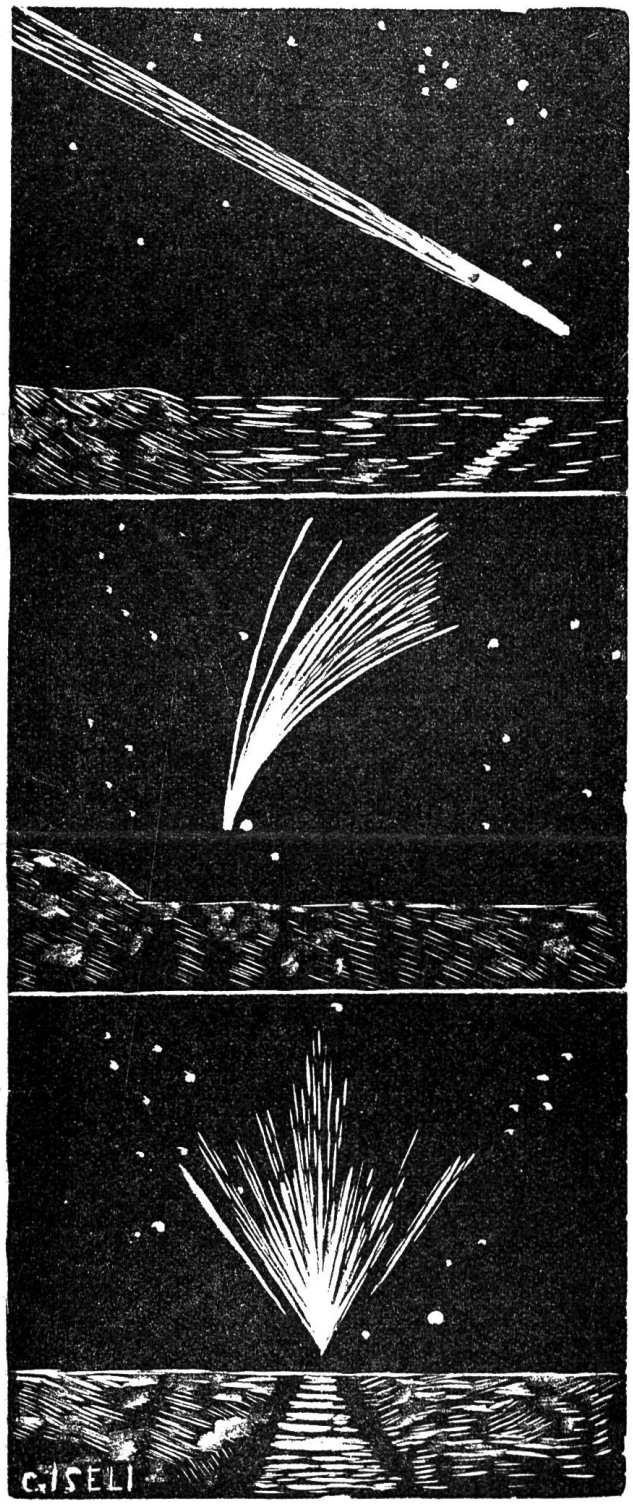
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kometen.



Die drei Abbildungen zeigen oben den seltsam glänzenden Kometen des Jahres 1843, dessen äußerst mächtiger Schweif mehr als die Hälfte des Himmels überdeckte; eine gewaltige Länge, vor der wir hohen Respekt haben müssen. Er strahlte gerade hinaus wie die Borsten eines Pinsels; er glänzte so hell, daß er sogar am hellen Tag zu sehen war. In der Mitte ist der im Jahre 1858 von Donati entdeckte Komet bei dem Stern Arcturs mit umgebogenem, feurigem Lichtbüschel, wie der Busch eines Feuerwehrhelmes, der auch einen großen Teil des Himmels bedeckte. Der besucht die Erdbewohner in etwa 2000 Jahren wieder. Ferner unten ist der große Komet von 1861, einer Feuerwerks-Sonne vergleichbar; er war auch eine seltene Erscheinung, da der Kopf bisweilen so groß war wie der Mond und vielfache, oft rasend schnelle Veränderung erfuhr. In 420 Jahren wird er seinen Besuch in unserer Erdnähe erneuern!

An den Halley'schen Komet erinnern wir uns noch. Wohl waren viele unter euch mit mir auf der Lauer gelegen am 19. Mai 1910, doch haben wir ganz wenig von seiner Pracht erwischt. Wir waren sogar durch seinen Schweif geflogen und haben kein geringstes Gruseln bekommen. Er kehrt fast alle 76 Jahre wieder. C. J.

Fürsorge für Taubstumme und Gehörlose

Pro Infirmis, Zürich. Ein großes Hilfswerk. Sie ist zu vergleichen mit einer Wohltäterin, die ihre Gaben nach allen Seiten spendet. Wir lesen, daß im letzten Jahr der Kartenverkauf den Betrag von Fr. 355,742.46 einbrachte. Er ist um ein beträchtliches höher als im Jahr 1937. Allen Leuten, welche die Pro Infirmis-Karten bezahlt haben, schulden wir unsern herzlichsten Dank.

Nun spendet Pro Infirmis wieder ihre Beiträge nach allen Seiten. Wer erhält von diesem Geld? Die Anstalten, ob sie für hörende, blinde oder taubstumme Kinder seien, der Zentralverein für das Blindenwesen, der Verband für Taubstummenhilfe in der deutschen und französischen Schweiz, der Bund der Schwerhörigenvereine, die Fürsorgekommission für Gebrechliche und Invalide, die Hilfsgesellschaft für Geistesschwache, der Hilfsverband für Schwererziehbare, für Epileptische, für Werkstätten für Teilerwerbsfähige, die heilpädagogischen Seminarien. Nicht vergessen dürfen wir die Fürsorgestellen Pro Infirmis, die nun in der ganzen Schweiz gegründet worden sind.

Pro Infirmis, Bern, die vom Rathausplatz an die Herrengasse gezogen ist, bekam im ver-